

Änderungsvorschlag für die ICD-10-GM 2016

Bearbeitungshinweise

1. Bitte füllen Sie für inhaltlich nicht zusammenhängende Änderungsvorschläge jeweils ein eigenes Formular aus.
2. Füllen Sie dieses Formular elektronisch aus. Die Formulardaten werden elektronisch weiterverarbeitet, so dass nur **strukturell unveränderte digitale** Kopien im DOC-Format angenommen werden.
3. Vergeben Sie einen Dateinamen gemäß unten stehendem Beispiel; verwenden Sie Kleinschrift ohne Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. ß und Unterstrich):
icd-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc
kurzbezeichnungdesinhalts sollte nicht länger als 25 Zeichen sein.
namedesverantwortlichen sollte dem unter **1.** (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen.
Beispiel: icd-diabetesmellitus-mustermann.doc
4. Senden Sie Ihren Vorschlag/Ihre Vorschläge unter einem prägnanten Betreff als E-Mail-Anhang bis zum **28. Februar 2015** an **vorschlagsverfahren@dimdi.de**.
5. Der fristgerechte Eingang wird Ihnen per E-Mail bestätigt. Heben Sie diese **Eingangsbestätigung** bitte als Nachweis auf. Sollten Sie keine Eingangsbestätigung erhalten haben, wenden Sie sich umgehend an das Helpdesk Klassifikationen (0221 4724-524, klassi@dimdi.de)

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Änderungsvorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** eingebracht werden. Dies dient der fachlichen Beurteilung und Bündelung der Vorschläge, erleichtert die Identifikation relevanter Vorschläge und trägt so zur Beschleunigung der Bearbeitung bei.

Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.

Einzelpersonen werden gebeten, ihre Vorschläge vorab mit allen für den Vorschlag relevanten Fachverbänden (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) abzustimmen. Für Vorschläge, die nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen und die Vorschläge nicht mehr fristgerecht bearbeitet werden können.

Der Einsender stimmt zu, dass das DIMDI den eingereichten Vorschlag komplett oder in Teilen verwendet. Dies schließt notwendige inhaltliche oder sprachliche Änderungen ein. Im Hinblick auf die unter Verwendung des Vorschlags entstandene Version der Klassifikation stimmt der Einsender außerdem deren Bearbeitung im Rahmen der Weiterentwicklung der ICD-10-GM zu.

Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

- Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.
- Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unsere Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation *	Regionalgruppe ME G 93.3 Dresden
Offizielles Kürzel der Organisation (sofern vorhanden) *	RG ME G93.3 Dresden
Internetadresse der Organisation (sofern vorhanden) *	
Anrede (inkl. Titel) *	Frau Dipl. phys. / Sprecherin
Name *	Bilger
Vorname *	Christine
Straße *	Konkordienstraße 25
PLZ *	01127
Ort *	Dresden
E-Mail *	
Telefon *	0351 8211538

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation *	Regionalgruppe ME G93.3 Dresden
Offizielles Kürzel der Organisation (sofern vorhanden) *	RG ME G93.3 Dresden
Internetadresse der Organisation (sofern vorhanden) *	
Anrede (inkl. Titel) *	Frau
Name *	Körber
Vorname *	Mechthild
Straße *	Oststraße 15
PLZ *	01619
Ort *	Zeithain
E-Mail *	m-arlt@web.de
Telefon *	03525760403

3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? * (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

mit keinem Fachverband, da es für diese Erkrankung keine gibt.

Dem Antragsteller liegen schriftliche Erklärungen seitens der beteiligten Fachgesellschaften über die Unterstützung des Antrags vor.

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Streichen der Wörter Müdigkeit, und Erschöpfung wegen Verwechslung mit F- Diagnosen

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
 - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
 - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
 - Änderung von Klassentiteln bestehender Schlüsselnummern
 - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
 - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
 - Streichung von Schlüsselnummern

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuuzuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Der Begriff „Chronic Fatigue Syndrom“ wurde ungenau ins Deutsche übertragen, und zwar wurde das Wort Fatigue angegeben mit Müdigkeit oder Erschöpfung, während der Begriff Abgeschlagenheit, Kraftlosigkeit oder Erreichen der Leistungsgrenze die Erkrankung G 93.3

besser beschrieben hätte.

Der unspezifische Begriff Müdigkeit hat im deutschen Sprachgebrauch ganz verschiedene Bedeutungen, auch im Sinne von mentaler Erschöpfbarkeit, Lustlosigkeit, Schlafneigung, Schläfrigkeit(im Sinne ungewollten Einschlafens), Tagesmüdigkeit, im Sinne von verminderter Aufmerksamkeit oder verminderter Wachsamkeit, gesteigerte Ermüdbarkeit

im Sinne von verringertem Leistungsvermögen, Ruhebedürfnis, Verlangen nach einer Pause..

Der Begriff „ Müdigkeit“ kann im Deutschen unmöglich eindeutig einem krankhaften oder normalen Zustand zugeordnet werden. Damit ist eine eindeutige Diagnostik im Arztgespräch nicht möglich, da Arzt und Patient unter Müdigkeit verschiedene Zustände verstehen.

Das gleiche gilt für den Begriff der Erschöpfung. Z. B. versteht der Patient darunter meist eine körperliche Einschränkung, während der Arzt eine mentale Erschöpfung F 48 annimmt.

Erschöpfung ist für den Mediziner kein körperliches, sondern ein mental bedingtes Erschöpfungsgefühl.

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

- a. **Problembeschreibung** (inkl. Begründung von Vorschlägen, die primär 'klassifikatorisch' motiviert sind, z.B. inhaltliche oder strukturelle Vorschläge) *

Bei Vorschlägen, die primär klassifikatorisch motiviert sind, sind grundsätzlich auch die Auswirkungen auf die Entgeltsysteme zu prüfen, wir bitten daher auch in diesen Fällen um Beantwortung der unter 7b genannten Fragen.

Die beschriebenen Mehrdeutigkeiten sind mit dem Fachbegriff der neuroimmunologischen Entkräftung nach Belastung bei verzögerter Erholung und der Krankheitsbezeichnung

Myalgische Enzephalomyelitis ausgeräumt und der neurologischen Komponenten der tatsächlichen Leistungsminderung im Sinne einer pathologischen Erschöpfung bei kognitiven bzw. körperlichen Anstrengungen wird besser Rechnung getragen

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

- Wie viele Fälle sind in den jeweiligen Fallgruppen ('aktuell' vs. 'neu') voraussichtlich betroffen?
- Wie groß ist der Kostenunterschied zwischen den aktuellen Fallgruppen und den neuen Fallgruppen (neue Schlüsselnummern)?
- Mittels welcher Schlüsselnummernkombinationen (ICD/OPS) werden die im Vorschlag genannten Fallgruppen aktuell verschlüsselt?
- **Benennen Sie die maßgeblichen Kostenpositionen (inkl. ihres Betrags) zum ggf. geltend gemachten Behandlungsmehr- oder -minderaufwand. Stellen Sie diese auch gegenüber den bisher zur Verfügung stehenden ICD-/OPS-Schlüsselnummernkombinationen dar.**

Sollten Ihnen keine genauen Daten bekannt sein, bitten wir um eine plausible Schätzung.

c. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

d. Inwieweit ist der Vorschlag für andere Anwendungsbereiche der ICD-10-GM relevant?

8. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)